

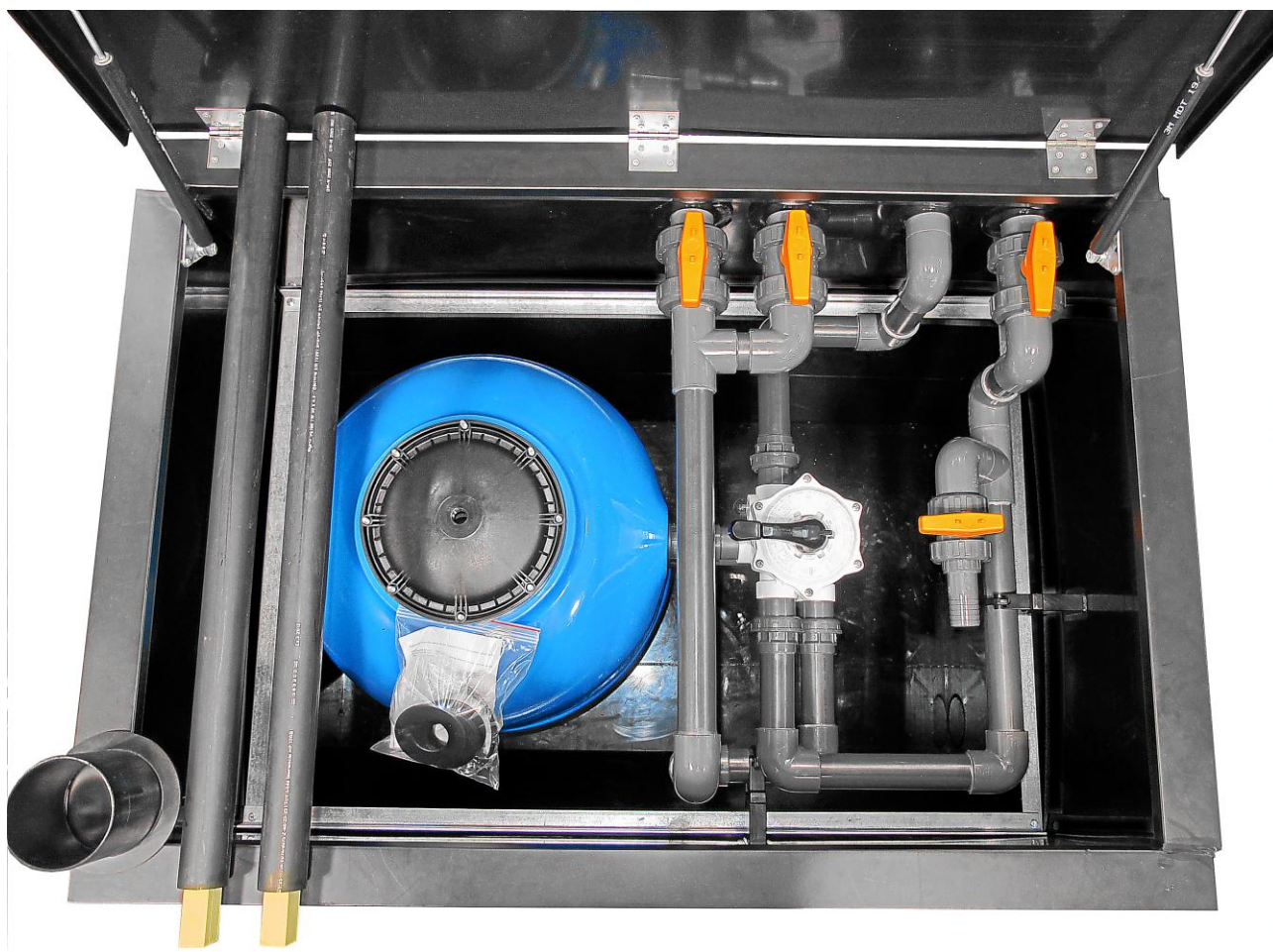


Einbauanleitung 05 SANDFILTERSCHACHT

Einbauanleitung LE – Teich u. Naturpool- Technikmodule

(Dokumentation lt. ÖNORM L-1128)

SANDFILTERSCHACHT für Teichbauer



Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	
1. Verwendungszweck	Seite 3
2. Produktdaten (Dokument Produktbeschreibung)	
3. EINBAUANLEITUNG	
3.1. Positionierung des Pumpenschachtes	Seite 3
3.2. Einbau des Pumpenschachtes	Seite 3
3.3. Entwässerung des Pumpenschachtes	Seite 4
3.4. Anschluss der Saug- und Druckleitung	Seite 4
3.5. Elektroanschlüsse	Seite 5
4. PUMPENINBETRIEBNAHME	
4.1. Vorgehensweise, Hinweise zur Pumpe	Seite 5,6
5. KONTAKTDATEN	Seite 6

1. Einleitung

Verwendungszwecke:

Technische Information für den Einbau von LE-Pumpenschächten **lt. ÖNORM L-1128.**

Der jeweilige LE-Pumpenschacht, ist zur Umwälzung mit Skimmerbetrieb in Schwimmteichen oder Naturpools in der Variante „TWIN“ **mit** und in der Variante „SOLO“ **ohne** biologisches Filtersystem vorgesehen. Die Beschickung eines mechanischen Filters (z.B. Sandfilterbehälter) ist möglich.

Vorzugsweise wird in dieser Anleitung die Variante **Pumpenschacht LE-TWIN** beschrieben. Passagen die den biologischen Filter betreffen sind für den Pumpenschacht SOLO außer Acht zu lassen.

2. Produktdaten

Sehen Sie dazu bitte das Dokument Produktbeschreibung ein. Hier werden die einzelnen Kugelhähne inklusive dem Wasserfließschema beschrieben

3. Einbauanleitung

3.1. Positionierung des Pumpenschachtes

Der Pumpenschacht ist nach VDE bzw. ÖVE **mindestens 2 Meter vom Gewässerrand** entfernt einzubauen.

3.2. Einbau des Pumpenschachtes

- Die saugseitigen Schlauchverbindungen zu Skimmer bzw. Unterwasseransaugung sollten **möglichst kurz** gehalten werden, um den Saugwiderstand der Pumpe so gering wie möglich zu halten. Sollten zusätzlich PVC Fittinge verbaut werden, so ist auch bei diesen zu beachten das der Querschnitt der Leitungen nicht reduziert wird. Weiters sollte der zusätzliche Einbau von vielen Winkel und T-Stücken vermieden werden, da auch diese den Strömungswiderstand in den Rohleitungen weiter erhöhen und somit die Saugleistung der Pumpe reduzieren.
- Bitte beachten Sie, dass trotz guter Schalldämmung des Kunststoffschachtes ein geringes Pumpengeräusch wahrzunehmen ist. Daraus resultierend ist die Nähe zu Sitz- oder Liegebereichen zu bedenken.
- Der Pumpenschacht kann entweder über- oder unter dem Wasserspiegelniveau eingebaut werden. Es ist aber zu bedenken, dass ein Einbau über dem Wasserspiegelniveau eine unter Umständen etwas aufwendigere Entlüftung der Saugleitungen bei Inbetriebnahme der Pumpe mit sich bringen kann.

In allen Fällen wo die Leitungen über dem Wasserspiegel enden, sollte ein **Rückschlagventil** eingebaut werden. Damit wird ein Leerlaufen der Pumpe bei Stillstand verhindert.

In den Fällen, wo die Pumpe unter dem Wasserspiegel eingebaut ist, wird der **Einbau von Belüftungshähnen** in alle Leitungen, die unter Wasserspiegel enden, empfohlen. Diese Belüftungshähne sollten am Teichrand über Wasserspiegel eingebaut werden. Dadurch können alle Saug- u. Druckleitungen ebenfalls über den Winter entwässert werden, und so ein Absinken des Wasserspiegels vermieden werden.

- Der Schacht ist „**setzungsfrei**“ auf eine Rundkiesunterfüllung in der Stärke von mind. 15 cm waagrecht einzubauen.
- Es ist darauf zu achten, dass die an den oberen Ecken des Schachtes befindlichen Belüftungsöffnungen **frei liegen**, um eine ausreichende Belüftung der Pumpe zu gewährleisten und eine im Schacht entstehende Kondenswasserbildung zu vermeiden. Weiters kann auch zur Vermeidung der Kondenswasserbildung das als Option erhältliche Be-/Entlüftungsrohr bestellt werden.
- Um eine Deformation der Schachtwände zu vermeiden sind die mitgelieferten Versteifungsrohre aus PE-Kunststoff an der längsseitigen Innenwand an den dafür vorgesehenen Einfräsungen einzusetzen, Sowie die mitgelieferten, verzinkten Rohre zur Versteifung des Schachtrahmens bei den Lüftungsdreiecken einzuführen.

Erst anschließend darf eine Hinterfüllung der Schachtwände vorgenommen werden. Die Hinterfüllung sollte mit Sand erfolgen. Eine Verdichtung mit Stampfer, Rüttelplatte ect. ist nicht zulässig.

3.3. Entwässerung des Pumpenschachtes

Beim Einbau des Pumpenschachtes ist unbedingt eine einwandfrei funktionierende Entwässerung des Pumpenschachtes herzustellen. Dafür sind der mitgelieferte Abflusstutzen (Sollbruchstelle unten in der Schachtwand) und ein D100 Entwässerungsrohr anzuschließen.

3.4. Anschluss der Saug- und Druckleitungen

WICHTIG: größte Sorgfalt bei der Verklebung der einzelnen Leitungen sowie Verwendung spezieller PVC- Rohrkleber u. Reiniger um Undichtheit zu vermeiden.

Bitte die folgenden Klebehinweise beachten!

- Rohr und Fitting mit einem Lösungsmittel (Reiniger) reinigen. Die gereinigte Oberfläche muss matt sein und sollte nicht mehr berührt werden.
- Rohr vor dem Verkleben gut und ausreichend anphasen. Ohne ausreichender Anphasung schiebt der Grat des Rohres den Kleber wieder von des Klebestellen und die Verklebung ist langfristig nicht dicht.

- Kleber mit Pinsel auf Rohr **und** Fitting in Richtung der Rohrachse gleichmäßig auftragen, nicht im Kreis fahren!
- Nach Auftragen des Klebers und noch vor Ablauf einer Minute die Teile bereits in der richtigen Position zusammenfügen. Wichtig: Nach dem Zusammenfügen das auf keinen Fall mehr eine Drehung der Teile erfolgen.
- Trocknungsdauer ca. 1 Stunde/bar Druck. Hängt von der Umgebungstemperatur.

3.5. Elektroanschlüsse

Kabeldurchführungen incl. Anschlussmuffen für 20 mm Elektroschutzschlauch ermöglichen dem Elektriker eine saubere Durchführung der Elektroleitungen in den Pumpenschacht.

Motorschutzschalter sind bereits je nach Pumpe eingestellt.

4. Pumpeninbetriebnahme

Vorgehensweise:

1. Die Motorwelle des Pumpenmotors vor dem Erststart mit dem mitgelieferten Faustschraubenzieher auf Leichtgängigkeit überprüfen.
2. Die Pumpe in der Vorsiebkommer vollständig mit Wasser füllen, Vorsiebdeckel mit Gummidichtung einsetzen und verschließen.
3. Pumpe am Motorschutzschalter einschalten.
4. Achtung: Wenn die Pumpe leer läuft (sichtbar durch den Kunststoffglasdeckel am Vorsieb) und nicht nach kurzer Zeit (max. 15 sec.) Wasser durch die Skimmerleitung nachläuft, Kugelhahn Skimmerleitung schließen und Pumpe sofort am Motorschutzschalter ausschalten.
5. Ablauf Punkt 2, 3 und 4 wiederholen.
6. Diesen Vorgang (2-4) so oft wiederholen, bis das Wasser bei eingeschalteter Pumpe über die Skimmer- oder Unterwasseransaugleitung in die Pumpe läuft und somit die Saugleitung entlüftet ist.
7. Die „Saugleitungsentlüftung“ funktioniert bei Pumpen die unter Wasserspiegelniveau eingebaut sind, meist recht problemlos und oft schon nach 2-3 Pumpenfüllungen. Bei Pumpen die über Wasserspiegelniveau eingebaut sind kann diese Entlüftung je nach Länge u. Höhe der Saugleitung, oft mehrere Pumpenfüllungen mit sich bringen.
8. Falls eine Saugleitungsentlüftung nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Weitere Hinweise zur Pumpe:

Die Pumpe darf nicht trocken laufen, auch nicht zu Testzwecken!

Die Pumpe sollte keine Luft ansaugen!

Verklebungen, Wasserstand im Skimmer, saugseitige Verschraubungen und Vorfilterdeckel.

Die Pumpe braucht die Zufuhr von Frischluft!

Darauf achten, dass die Lüftungslöcher (an den oberen Ecken des Pumpenschachtes) nicht durch Erde oder ähnliches verlegt sind.

Die Pumpe darf nicht unter Wasser stehen.

Falls die Pumpe steckt (Motorwelle lässt sich mit Faustdreher nicht drehen) Pumpe nicht einschalten sondern Kundendienst rufen.

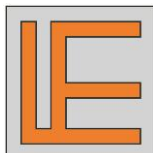
Die Pumpe darf nicht zur Pflege oder Reinigung des Schwimmteiches oder Pools **verwendet werden**. Die Gefahr einer Beschädigung durch Sand oder Ähnlichem ist sehr groß.

5. Kontaktdaten

Falls Probleme oder Fragen in der Benutzung Ihres LE Teichtechnikmoduls auftauchen, wenden Sie sich jederzeit an:

Ihren Händler

EDLMAIR Kunststofftechnik GmbH
Linzer Straße 44
4501 Neuhofen



www.edlmair.at
E-Mail: office@edlmair.at
Tel. 07227 / 478414

EDLMAIR Reinigungssysteme siehe unter: www.edlrein.com



The image shows two components of the EDLREIN cleaning system. The top component is a rectangular cleaning head with a grey base and green fabric strips on the sides, mounted on a central black and yellow handle. The bottom component is a white conical suction nozzle with a black and yellow handle, designed for cleaning tank walls and sucking up gravel.

EDLREIN
Reinigungssystem·lt.
ÖNORM·L-1128
Beckenwandreiniger·und·Kiessauger
siehe·unter:
www.EDLREIN.com